

Leitbild der inklusiven und integrativen Städtischen Realschule Löhne

Unsere Schule ist ein Ort, an dem alle Schülerinnen und Schüler unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen gemeinsam lernen und heranwachsen können. Wir fördern die Entwicklung zu verantwortungsbewussten, toleranten und selbständigen Persönlichkeiten, um in einer vielfältigen Gesellschaft erfolgreich bestehen zu können. Deshalb vermittelt unsere Schule Umgangsformen, Toleranz, Konfliktfähigkeit, Mündigkeit und Selbstständigkeit. Durch einen Wertekonsens und die Unterrichtsentwicklung stärken wir Digitalität, Sprachsensibilität, Partizipation sowie den Umgang mit Heterogenität.

Unsere Motivation

Mit diesem Leitbild wollen wir ein Lernumfeld schaffen, das von Toleranz, Respekt und Offenheit geprägt ist. Unsere Realschule versteht sich als Ort, der nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung fördert, um Schülerinnen und Schüler auf die Herausforderungen des Lebens vorzubereiten.

Leitsätze

1. Wir gehen mit allen Menschen rücksichtsvoll, tolerant und respektvoll um.

Wir schätzen die Vielfalt unserer Schulgemeinschaft als Bereicherung. Jeder Mensch wird unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht, besonderen Bedürfnissen oder sozialem Hintergrund mit Respekt behandelt. Wir leben das Prinzip einer inklusiven Bildung, die allen Lernenden zugutekommt und in der die Wertschätzung und Anerkennung von Unterschiedlichkeiten aller am Schulleben Beteiligten geachtet wird. Eine offene, respektvolle und gewaltfreie Kommunikation ist dafür die Grundlage.

Umsetzung im Schulalltag

Die Erziehung zu einem rücksichtsvollen Umgang in sozialer Verantwortung umfasst die Vermittlung einer sozialen Kompetenz, die wir im Unterricht, in Projekten oder Arbeitsgemeinschaften fördern. Ein wichtiger Teil ist die Konfliktlösung. Wir ermutigen unsere Schülerinnen und Schüler Auseinandersetzungen friedlich und respektvoll zu lösen und hierbei Gesprächsmodelle oder Perspektivwechsel anzuwenden. Aber auch neue Medien zu reflektieren und konstruktiv zu nutzen. Die Förderung eines rücksichtsvollen Umgangs in sozialer Verantwortung begreifen wir als eine wichtige Entwicklungsaufgabe, zu der unsere Schule einen wesentlichen Beitrag leisten kann. Alle an Schule Beteiligten agieren deshalb auch als Vorbilder für respektvolles Verhalten, engagierte Zusammenarbeit und reflektiertem Umgang mit Herausforderungen. Besonders die Erwachsenen tragen eine besondere Verantwortung für die Beziehungsgestaltung im inklusiven und integrativen Umgang miteinander.

- **Klassengemeinschaftstage**
- **KULTURSCOUTS-Partnerschule**
- **Sportmannschaften**
- **Schule ohne Rassismus**
- **Projekte gegen Rassismus**
- **Streitschlichter**
- **Internetscouts**
- **Schüler helfen Schüler (IFM)**

- **Sozialpraktikum / Social-Day**
- **Social Media Sprechstunde**
- **Unterstützung im Kiosk**
- **Theater-AG**
- **Garten-AG**
- **Klassenpaten**
- **Klassenrat**
- **Schulfahrten**
- **Projektwoche**
- **Sponsorenlauf**

2. Wir übernehmen Verantwortung.

Der achtsame Umgang mit persönlichem und gemeinschaftlichem Eigentum ist uns wichtig. Wir erziehen unsere Schülerinnen und Schüler zu Verantwortung gegenüber sich selbst und ihrer Gesundheit, aber auch gegenüber materiellen Gütern und den Ressourcen der Umwelt. Sauberkeit und Ordnung in der Schule schaffen diesbezüglich ein Umfeld, in dem Lernen und Arbeiten mit Freude betrieben werden kann.

Umsetzung im Schulalltag

Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Verantwortung für das soziale Klima ihrer Klasse und der Schule. Wir schaffen ein Bewusstsein für Gesundheits-, Umwelt- und Sozialverantwortung und integrieren diese Werte in unsere Unterrichtsgestaltung und in den Schulalltag.

- **Starterpaket aus umweltverträglichen Materialien**
- **Obstkiste**
- **Schüler/innen als Pausenaufsichten**
- **Hofdienst**
- **Schulgarten**
- **Schulkiosk**
- **Suchtvorbeugung**
- **Klassenpaten**
- **Sozialpraktikum**
- **Ordnungsdienst**
- **Sozialpraktikum**

3. Wir fördern Lernfortschritte, individuelle Persönlichkeitsentwicklung und eine angenehme Lernatmosphäre.

Wir legen Wert auf eine Atmosphäre, die konzentriertes und effektives Lernen durch Unterrichts- und Gesprächsregeln ermöglicht. Schülerinnen und Schüler werden ermutigt, aktiv am Unterricht teilzunehmen und die Lernprozesse positiv mitzugestalten. Die Inklusion zu leben, ist ein Prozess, der auch davon geprägt ist, Verantwortung durch Verständnis zu entwickeln, um sich selbst und gegenseitig zu akzeptieren. Erst dann erfolgt die Rücksichtnahme und die Bereitschaft andere zu unterstützen. Heterogenität anzuerkennen führt dazu, eine besondere Verantwortung für die Klasse und die Schulgemeinschaft zu entwickeln.

Umsetzung im Schulalltag

An unserer Schule werden im Sinne der Inklusion, Schülerinnen und Schüler mit und ohne Förderbedarf regelmäßig gemeinsam unterrichtet, wobei wir besonderen Wert darauf legen, dass das Unterrichtsangebot durch unterschiedliche Differenzierungsangebote angepasst an die Bedürfnisse aller ist. Wir fördern individuelle Lernwege auch durch Teamteaching und barrierefreie Lernumgebungen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen einzelne Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Interessen, Begabungen, Entwicklungen und sozialen Bezügen.

Die Schülerinnen und Schüler sind an der Unterrichtsplanung beteiligt. Sie übernehmen ihrem Alter entsprechend eine Mitverantwortung bezüglich ihrer individuellen Leistungsentwicklung. Dazu gehört auch, dass besonderer Einsatz im sozialen Bereich und auch außerhalb der Schule, als auch herausragende Leistungen im sportlichen, künstlerischen und fachlichen Bereich besonders gewürdigt werden.

- **Differenziertes Material**
- **Multiprofessionelles Team**
- **Inklusionsräume**
- **Differenzierungskurse ab Klasse 7**
- **Schwimmabzeichen**
- **Sportwettkämpfe**
- **Ehrungen am Ende der Klasse 10**
- **Cambridge- Certificate**
- **Schüler helfen Schülern**
- **Känguru Wettbewerb**
- **Schulkiosk**
- **AG-Angebote**
- **Adventsandacht**

4. Wir kommunizieren, partizipieren und arbeiten in Netzwerken.

Im Sinne einer inklusiven und integrativen Schulgemeinschaft, werden alle am Schulleben Beteiligten in Kommunikations- und Partizipationsprozesse miteinbezogen. Entsprechend einer demokratischen Lern- und Schulkultur gibt es vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten und gemeinsame Entscheidungsprozesse. Außerschulische Professionen unterstützen uns bei Kooperationen und Schaffung von Netzwerken.

Umsetzung im Schulalltag

Regelmäßiger Austausch und Feedback zum Beispiel in der SV und den Schulkonferenzen stärken das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit. Um bestmöglich auf die Bedürfnisse aller Schüler*innen und ihres Lebensumfelds einzugehen, legen wir besonderen Wert auf die Beratung. Gemeinsame Projekte und Veranstaltungen fördern zudem das soziale Miteinander und den Zusammenhalt in der Schulgemeinschaft.

- **SV**
- **Schulkonferenz**

- Klassenrat
- Feedbackbögen
- (Kreis-) -Jugendamt
- Schulpsychologen
- AWO
- Jugendarbeit (RIFF)
- Schulsozialarbeit
- Schüler/innen Pausenaufsicht

5. Wir bilden schulische, berufliche und lebenspraktische Kompetenzen aus.

Unsere Schule vermittelt aufgrund vielfältiger Kooperationen mit Betrieben und Institutionen umfassende Kompetenzen für eine erfolgreiche berufliche und persönliche Zukunft.

Umsetzung im Schulalltag

Durch (Langzeit-)Praktika, Praxiskurse, Berufsfelderkundungen und individuelle Beratung fördern wir die berufliche Orientierung und helfen, individuelle Stärken zu erkennen. Die Förderung von Schlüsselqualifikationen wie Teamarbeit, Zeitmanagement und Problemlösungsfähigkeiten sind ein zentraler Bestandteil unserer Lehrinhalte.

- **Berufswahlvorbereitung allgemein**
- **Praktika**
- **Bewerbungstraining (3-tägiges Seminar in Vlotho für Jg.8)**
- **Projekttag**
- **Methodentraining in allen Jahrgängen**
- **Koch-AG für Jungen**
- **Social Media Projekte**
- **Mediencouts**
- **France Mobil**
- **Suchtvorbeugung**
- **KAoA**
- **Fahrradkunde**
- **Wassersporttage**
- **Sozialpraktikum**
- **Boys and Girls Day**
- **Berufserkundungen**
- **Praxiskurse**